

BYK-330

Silikonhaltiges Oberflächenadditiv mit starker Reduzierung der Oberflächenspannung für kalthärtende Kunststoffsysteme. Verbessert die Untergrundbenetzung und verhindert Oberflächenstörungen.

Produktdaten

Chemischer Aufbau

Lösung eines polyethermodifizierten Polydimethylsiloxans

Kenndaten

Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

Dichte (20 °C):	0,98 g/ml
Nichtflüchtige Anteile (60 min, 105 °C):	51 %
Lösemittel:	Methoxypropylacetat
Flammpunkt:	45 °C

Lebensmittelrechtliche Zulassungen

Für den aktuellen Stand der lebensmittelrechtlichen Zulassungen wenden Sie sich bitte an unsere Abteilung Produktsicherheit oder besuchen Sie www.byk.com für weitere Informationen.

Anwendungen

Kalthärtende Kunststoffsysteme

Eigenschaften und Vorteile

BYK-330 ist ein hochwirksames Silikonadditiv und bewirkt eine starke Reduktion der Oberflächenspannung. Es verbessert dadurch die Benetzung von kritischen Untergründen wie z. B. mit Trennmitteln behandelte Formen. Weiterhin verhindert es die Bildung von Kratern oder Fischaugen und erleichtert die Aufnahme von Spritznebel oder Staub.

Einsatzempfehlungen

BYK-330 wird für Systeme auf Basis ungesättigter Polyesterharze, z. B. Gel Coats, empfohlen.

Empfohlene Zusatzmengen

0,1-0,3 % Additiv in Lieferform auf die Gesamtformulierung.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Das Additiv kann zu jedem Zeitpunkt des Produktionsprozesses zugegeben werden, auch nachträglich. Es hat sich in der Praxis bewährt, das Additiv zum Ende der Rezeptur zu zugeben, um eine mögliche Schaumstabilisierung zu vermeiden.

Hinweise

Im Gegensatz zu sogenannten Silikonölen ist dieses Additiv sehr anwendungsfreundlich eingestellt. Dennoch sollte in Reihenversuchen vor Einsatz ermittelt werden, ob in bestimmten Systemen Oberflächenstörungen auftreten.